

[37276]

*

x

x

Verlag von Speyer & Peters
in Berlin.



Nur hier angezeigt!

*

Hervorragende medizinische
Neuigkeit.



In den nächsten Tagen gelangt zur
Ausgabe:

Schnitte

durch das

centrale Nervensystem

gefertigt, photographirt und
erläutert

von

Dr. Paul Kronthal,

erster Assistent am Laboratorium des Herrn
Prof. Dr. Mendel, Berlin.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Mendel.

Folio. Preis 25 M ord.



Verfasser, der sich seit einer Reihe von
Jahren mit der Anatomie des Nerven-
systems beschäftigt, giebt im vorliegenden
Werke photographische Abbildungen seiner
besten Schnitte.

An Atlanten vom Gehirn ist kein

Mangel. Allein die einen — die gezeich-
neten — geben kein genaues Bild und
können auch keines geben bei der Unzahl
von Fasern und Zellen im Gehirn, die vom
Griffel kaum darzustellen ist. Dazu sind
sie wie jede derartige Abbildung von der
subjektiven Auffassung des Zeichnenden
abhängig. Die anderen — die photogra-
phischen — von denen bisher zwei existieren
sind in ihrer technischen Ausführung als
unzureichend zu bezeichnen.

Dass dieser Vorwurf das vorliegende
Werk nicht trifft, lehrt jede der Tafeln.
Der Atlas hat deren 18, die in etwa 30
Abbildungen eine vollständige Uebersicht
gewähren sowohl über den Faserverlauf im
zentralen Nervensystem als auch über die
Form der einzelnen Gebilde.



**Schnitte von ähnlicher Schön-
heit oder Vollkommenheit beson-
ders solche durch das ganze Ge-
hirn sind, wie uns von massgebend-
ster Seite versichert worden, bis-
her noch nicht publiciert.**



Das Werk, welches aus der berühmten
Kunstanstalt des Herrn Heinrich Riffarth,
Berlin, hervorgegangen ist, wird als Hand-
buch unentbehrlich sein für alle, die ein
Interesse an der Anatomie des Gehirns
und Rückenmarks haben. Es ersetzt den
Besitz eigener Präparate und orientiert ver-
möge der bis ins kleinste Detail gehenden
Bezeichnungen und textlichen Erläuterungen
über jedes Gebilde. Aber auch für den-
jenigen, welcher sich in seinen Präparaten
zurechtfinden will, ist der vorliegende Atlas
eben dadurch ein gutes Hilfsmittel, dass

er naturgetreu alles wiedergiebt, was der
Schnitt enthält.

Als Abnehmer kommen in Betracht
nicht nur alle grösseren Irrenanstalten und
die zahlreichen Bibliotheken anatomischer
Institute, sondern auch die Irren- und
Nervenärzte überhaupt, die Anatomen,
Physiologen und die internen Kliniker.



Im allgemeinen kann der Atlas nur
fest geliefert werden, wir sind aber bereit,
befreundeten Handlungen bei wirklicher
Aussicht auf Absatz ein bis zwei Exem-
plare in Kommission zu geben. Ferner
haben wir, um eine intensivere Verwen-
dung zu ermöglichen, einen Prospekt mit
kurzer Inhaltsangabe und einer Probe-
tafel herstellen lassen, welch' letztere dem
ärztlichen Publikum die Schönheit der
Tafeln hinreichend veranschaulichen wird.
Wir stellen Ihnen denselben in mässiger
Anzahl unberechnet zur Verfügung mit
der ergebenen Bitte, für gef. recht sorg-
fältige Verbreitung unter Ihrer Kundschaft
Sorge zu tragen.



Bezugsbedingungen:

25 M ord.; 18 M 75 δ netto;
17 M 50 δ bar.

Unverlangt versenden wir nichts. Ihre
Bestellungen wollen sie uns gütigst um-
gehend und womöglich mit **direkter
Post** zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. September 1891.

Speyer & Peters, Verlagscont.

x

x

x